

Quote

Poggensees beim Poggensee-Triathlon

(gl) Beim 17. Poggensee-Triathlon des Spiridon-Club Bad Oldesloe am 5. Juli 2009 war das Feld mit 113 Startern und Zieleinläufen recht gut. Auch Petrus hatte an dem Sonntag ein Einsehen und ließ Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei angenehmen Wassertemperaturen anfangs auf der Fahrrad- und Laufstrecke über Schadehorn und durch den Ortsteil Poggensee bei bedecktem Himmel die 7,7 km lange Strecke absolvieren. Dann jedoch lachte er aus vollem Herzen und die Läuferinnen und Läufer zwischen 73 und 17 Jahren spürten die Anstrengungen auf den letzten Metern bis zum Ziel.

Es gab dennoch rundum zufriedene Gesichter, bei den Athletinnen und Athleten, bei dem die Veranstaltung organisierenden Team Hans-Heinrich Dabelstein und Udo Schop, bei den ebenfalls als Team in bewährter Form auftretenden Moderatoren Dr. Fritz Dieterich und seiner Frau Traute sowie all den anderen Helferinnen und Helfern um den Vorsitzenden Dietrich Ehlert.

Die Sieger der Sportgruppe, ein zufrieden wirkender Michael Klewer aus Güstrow (1:13:48 Std) bei den Männern und eine fröhliche Anke Lakies vom VfL Oldesloe (1:20:42), die am Vortag noch Vierte bei den Europameisterschaften wurde, waren mit ihren Leistungen voll einverstanden. Auch die jeweiligen Zweitplazierten Gunnar Langenbruch aus Ahrensburg (1:15:42 Std..) und Dr. Diana Mull (1:25:02 Std.) zeigten sich überglücklich über ihre Erfolge.

In der Hobbygruppe wiederholte der 18jährige Malte Onas von der TMS Bad Oldesloe sein erfolgreiches Abschneiden bei sportlichen Veranstaltungen in Schleswig-Holstein, als er die Disziplinen 500 Meter Schwimmen, 23 km Radfahren und 7,7 km Laufen in der sagenhaften Zeit von 1:16:19 Std. zurücklegte und als Erster bei den Männern den Pokal erhielt. Bei den Frauen gewann Inga Paasch aus Dahmker in 1:32:39 Stunden.

Eine kleine Kuriosität am Rande: Es kommt sicher nicht oft vor, dass der Name einer Sportveranstaltung mit einem Familiennamen identisch ist und doch nichts miteinander zu tun haben. Jetzt am Sonntag in Bad Oldesloe traten jedoch Vater und Sohn Poggensee aus Frankfurt beim Poggensee-Triathlon in der Hobbygruppe an. Zur Erinnerung überreichte Dr. Dieterich eine Urkunde.

Interessierte sollten sich bereits jetzt für den 18. Poggensee-Triathlon anmelden, Hans-Heinrich Dabelstein und Udo Schop haben zugesagt, auch im nächsten Jahr die Verantwortung für die Durchführung zu übernehmen und beim Wettergott um gleich gute Bedingungen wie in diesem Jahr ersucht.

unquote